

## **Marco Mohr: Ebersberger SPD-Kandidat mit klarer Haltung gegen Extremismus**

Marco Mohr, SPD-Kandidat aus Ebersberg, strebt 2025 eine Bundestagswahl-Kandidatur an und diskutiert Extremismus und Sicherheit.

Der Schritt eines Ebersbergers in den Bundestag ist mehr als nur eine persönliche Ambition. Marco Mohr, der 40-jährige SPD-Kandidat, steht für einen Wandel in der politischen Landschaft und möchte frische Impulse in die Bundespolitik einbringen. Bei der Wahlkreiskonferenz der SPD Ebersberg-Erding in Poing wurde Mohr einstimmig gewählt und ist überzeugt, dass er die nötige Ausdauer für diesen langen politischen Wettlauf hat.

### **Die Bedeutung menschlicher Erfahrungen in der Politik**

Marco Mohr bringt eine Vielzahl an Erfahrungen mit, die ihn zu einem engagierten Politiker machen. Aufgewachsen in einer sozialdemokratisch orientierten Familie, hat er durch seine Arbeit in der Bundespolizei und als Dozent für politische Bildung einen tiefen Einblick in die Herausforderungen der Gesellschaft gewonnen. Seine Erlebnisse, insbesondere in schwierigen Situationen wie Abschiebungen, haben sein Verständnis für die komplexen Fragen der Sicherheit geprägt. „Ich habe Menschen in schwersten und hässlichsten Momenten erlebt“, betont Mohr und zeigt damit, wie wichtige Erfahrungen aus dem Berufsleben seine politischen Ansichten beeinflussen.

### **Herausforderungen und Chancen im**

## **Umgang mit Extremismus**

Ein zentrales Thema, das nach seiner Rede diskutiert wurde, ist der Umgang mit Extremismus, insbesondere dem Aufstieg der AfD. Mohr äußerte sich vorsichtig zu gemeinsamen Aktionen mit anderen Parteien und warnte davor, dass dies zu einer weiteren Spaltung führen könnte. „Verbote oder gemeinschaftliche Verhinderungsabsprachen machen die Extremisten nur stärker“, erklärt er und betont die Notwendigkeit, den Menschen ein Gefühl von Sicherheit zu vermitteln. Sicherzustellen, dass Bürger sich in Bezug auf Schulen, Arbeitsplätze und Frieden wohlfühlen, ist für ihn von zentraler Bedeutung.

## **Ein Fokus auf Dialog und ehrliche Kommunikation**

In Zeiten verstärkter politischer Polarisierung plädiert Mohr für einen offenen Dialog. Trotz der möglichen Kritiken ist er überzeugt, dass ruhige und ehrliche Worte der Schlüssel sind, um das Vertrauen der Bevölkerung zurückzugewinnen. „Man muss den Menschen zeigen, wofür die SPD steht, nicht nur wogegen“, sagt er und fordert eine „sensibel abgestimmte Antwort“ auf die Sorgen der Bürger.

## **Einzelfall oder Teil eines größeren Trends?**

Die Wahl von Marco Mohr könnte nicht nur seine politische Karriere starten, sondern auch als Symbol für einen breiteren Trend innerhalb der SPD dienen, der sich auf soziale Verantwortung und Engagement in der Gesellschaft konzentriert. Mohr möchte nicht nur für sich selbst stehen, sondern auch für die Gemeinschaft, die er repräsentiert: „Egal wie es endet, ich wünsche mir eine Wahlparty, um die starke Gemeinschaft zu feiern.“ Diese Botschaft könnte möglicherweise andere Kandidaten inspirieren, ähnliches zu tun und den Fokus auf Gemeinschaft und Zusammenhalt zu legen.

# Der Weg in die Zukunft

Mit seinem Hintergrund und Wissen ist Marco Mohr fest entschlossen, sich den Herausforderungen der kommenden Bundestagswahl zu stellen. „Das ist Demokratie in ihrer schönsten, reinsten und süßesten Form“, fasst er zusammen. Die politischen Achterbahnfahrten, die noch bevorstehen, werden nicht nur für ihn, sondern auch für die SPD in Bayern lehrreiche Erfahrungen bringen.

Diese Kandidatur steht symbolisch für den Versuch, die Brücke zwischen den Menschen und der Politik zu schlagen und die politische Diskussion hingesehtlich der sozialen Herausforderungen wieder ins Laufen zu bringen. Der Fokus auf echte Kommunikation, gepaart mit seinen vielfältigen Erfahrungen, könnte Mohr zu einem Schlüsselfaktor in der nächsten Legislaturperiode machen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**